

Bis(s) zur Liebe

Von _Shiranui_

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Neuzugang	2
Kapitel 2: Sturheit	6
Kapitel 3: Eigentum? (Zensiert)	10
Kapitel 4: Eigentum? (Adult)	14
Kapitel 5: Wirklich aus Liebe?	15
Kapitel 6: Der Traum der Vergangenheit die Verschollen war ...	19

Kapitel 1: Neuzugang

Bis(s) zur Liebe

Hi^^ Also hier is NR.2 meiner VK yaoi FF^^ Ich mache nur selten was vom Anime und Manga. es geht wieder mal um Aido und Kain. ^^ Und auch Shiki und Ichijo sind dabei^^ dann mal viel Spass. Will nichts mehr verraten XDD

Kapitel 1: Neuzugang

“Bringt ihn rein” erklang eine Stimme und zwei Männer trugen ihn in den großen Saal. Da er gefesselt war, konnte er sich nicht wirklich wehren. Also liess er sich wohl oder übel von ihnen in den Saal tragen.

Es war ein riesiger Raum, mit ganz großen Fenstern. Es erinnerte irgendwie an eine Kirche. Die Fenster waren aus farbigen Gläsern und der Boden war mit einem roten, blutroten Teppich versehen. Ganz hinten von diesem riesen Zimmer war ein Stuhl und dort saß ein Junge. Vom Aussehen her sah er nicht älter als 17 oder 18 Jahre aus. Was wollte dieser Junge von ihm?

Die beiden Männer ließen den blonden zu Boden fallen. “Ah...” Einer der beiden verbeugte sich. “Kain-Sama, hier ist ein Junge, der gegen die Regeln verstoßen hat.” Der blonde horchte auf. Was hat er gemacht? “Was erzählen sie da für einen Müll!” Der zweite Mann packte ihn an den Haaren und zog ihn zu sich. “Du redest nur, wenn du gefragt wirst!” Der Junge auf dem Stuhl stand nun auf. “Was hat er gewagt?” Fragte er und trat auf den jüngeren zu. Der blonde war sich keiner Schuld bewusst. Wieso sollte man ihn dann bestrafen. “Er hat den Garten betreten, Kain-Sama.” Sagte der Mann. “Ich verstehe. Ein Spion also.” der Junge lächelte. //Wie? Was Spion?! Ich?!// Schnell riss sich der blonde vom Griff des Mannes los. “Ich habe gar nichts gemacht! Und ein Spion bin ich erst recht nicht!” schrie er und kassierte eine Ohrfeige. Er taumelte etwas nach hinten und sah den Jungen vor sich an. “Du wagst es, in diesem Ton mit mir zu sprechen? Geschweige denn überhaupt mit mir zu sprechen?!” “Wieso sollte ich nicht?! Du bist ein Junge, der zwischen 17 und 18 Jahre alt ist!” sagte der blonde. Der andere Junge lächelte. “Nun ja, Weil ich ein Reinblut bin.” Der blonde stockte kurz, hatte sich aber nach wenigen Minuten wieder gefangen. Dieser Junge soll ein Reinblüter sein? Er sah ganz normal aus. //Okay er sieht besser aus als alle anderen, aber...// Der grössere lächelte erneut. Jedoch schon fast fies. “Jetzt wo du’s ja weißt, kannst du dich vor mir verbeugen und dich entschuldigen.” Der jüngere dachte gar nicht daran. “Das mache ich sicher nicht! Ich bin mir keiner Schuld bewusst!” Der Reinblüter schaute den blonden an und sah dann zu den beiden Männern. “Schmeißt ihn in den Kerker!” Der blonde protestierte. “Was soll das? Ich habe nichts gemacht! Hast du nichts besseres zu tun?!” Der grössere schaute den kleineren an. //Er hat keine angst etwas zu verlieren... irgendwie bewundernswert.// Immer noch protestiere und zappelte der blonde und versuchte sich den Händen der Männer zu entreißen. “Lasst mich!” Sie hatten ihn schon fast bis zur Tür gebracht, als der Reinblüter sich doch anders entschied. “Wartet! Lasst ihn bei mir und geht.” Die

beiden Männer sahen zuerst etwas komisch aus der Wäsche, verbeugten sich aber und verließen den Raum.

Nun saß der blonde vor der Tür und der Andere kam auf ihn zu. "Sag mal... wie heisst du eigentlich?" fragte er neugierig. Der blonde machte keinen wank, antwortete aber. "Hanabusa Aido." Der grössere war nun bei Aido angekommen. "Hanabusa Aido also. Du bist ein normaler Vampir richtig?" Er kniete sich zu ihm runter. Aido nickte. //Er wird mich foltern oder sonst was!!// dachte er sich. Irgendwie kam nun doch Panik in ihm auf. Was würde ein Reinblüter tun, der verärgert wurde? Doch entschuldigen würde er sich nicht! Niemals! Er hatte nichts getan.

Immer noch schweigend saß er am Boden und wartete auf sein Schicksalsschlag. "Ich bin Kain. Für dich Kain-Sama! Und ab heute bist du mein Diener." Aido dachte er hörte nicht recht. //Diener? Wo sind wir denn hier!// Er wollte gleich etwas sagen als Kain ihn unterbrach. "Erstens, hast du MIR nicht zu widersprechen. Zweitens, du redest nur wenn du gefragt wirst. Verstanden?" Er sah zu Aido der förmlich kochte. Was sollte das? //Er behandelt mich als hätte er mich gerade gekauft! Aber ich bin nicht käuflich!// Schnell sprang der kleinere auf. "Was soll das?! Ich bin nicht käuflich und ich gehöre Niemanden!" Kain sah ihn düster an. "Du wagst es?" Aido wurde auf einmal doch ganz klein. //Dieser Blick!// Kain kam ganz nahe zu ihm. "Wenn du lange weiterleben willst, dann mach was ich sage..." Aido sah ihn perplex an. //Soll das eine Drohung sein?// Kain lächelte. "Nun ist ja alles klar. Folge mir." Aido tat wie ihm geheißen. //Er kann aufbrausend und freundlich zu gleich sein! Ich frage mich, was ich hier mache!//

Aido folgte Kain durch einen langen Korridor. Dieser war mit Bildern von allen möglichen Leuten besäht. Wer diese alle waren? //Vielleicht seine Familie!// Doch keiner oder keine hatte Ähnlichkeit mit ihm. Doch er hatte nicht wirklich Zeit, sich die Bilder genauer anzusehen. Denn Kain lief zügig und Aido musste sich anstrengen ihm nachzukommen. //Was macht der als Hobby? Schnelllauf?// dachte sich Aido genervt. Kain blieb vor einer Tür stehen und klopfte einmal. Dann trat er ein. Als Aido in das Zimmer schaute, sah er noch zwei weitere Jungen. "Kain-Sama." Beide verbeugten sich. Kain lächelte nur und meinte "Kleidet diesen Jungen, das er mir dienen kann." Aido fiel fast der Kinladen runter. //Er meint das tatsächlich ernst!// "Klar, Kain-Sama!" sagte einer der beiden und zog Aido mit sich. Kain verließ das Zimmer.

Nun war Aido also in einem Zimmer, voll bepackt mit Kleidern, Schmuck und so weiter. //Unheimlich hier...// "So, Du bist also Aido-San." sprach der eine. "Ich bin Ichijo und das hier ist Shiki." Er zeigte auf den braunhaarigen der an der Kabine werkte. Aido sah den blonden an "Ja... ich bin Aido, aber wieso "San"? Ich bin noch nicht 18!" Der blonde kicherte "Nun ja, du bist der Diener von Kain-Sama und..." "BIN ICH NICHT!" schrie Aido dazwischen. "Aber Kain-Sama hat doch gesagt..." "Dieser Kain, bestimmt einfach über mich! Ich bin nicht sein Diener, geschweige denn Jemand der hier hin gehört!" fauchte Aido. Shiki meldete sich von hinten "Du bist lebensmüde, wenn du dich ihm wersetzt... und Kain-Sama ist sehr gütig!" Aido platze fast der Kragen. //Gütig? Die spinnen doch!// Genervt drehte er sich um und wollte zur Tür hinaus. Doch bevor er die Türklinke überhaupt anfassen konnte, wurde er mit einer "Blut Peitsche" nach hinten gezogen. Verwundert schaute er nach hinten. Der braunhaarige hielt ihn mithilfe seiner Peitsche fest. //Er ist ein Vampir?// "Wohin willst du denn?" Der andere lächelte. "Du bist ja ein ganz eigensinniger." "Lasst mich jetzt!" Beide schüttelten den Kopf und grinsten fies. In Aido kam Angst auf. //Was haben die

Spinner vor?// Ichijo und Shiki liefen auf ihn zu. "KYYYYYAAAHHHHHHHHHH!"

Alles strampeln und wehren hatte nichts genützt. Aido hatte keinen Erfolg. Naja zwei gegen einen war ja auch unfair. Nach langem Getue hatten sie Aido jedenfalls angezogen. Eine weiße Hose und Weste mit einem schwarzem Hemd und roter Krawatte. Die Weste war mit schwarzen Streifen geziert.(1)

//Wow// Aido war echt verwundert. Solche Sachen hatte er noch nie an. Sie erinnerten an eine Schuluniform.

Ichijo lachte zufrieden "Passt wie angegossen... was meinst du Shiki?" Der braunhaarige nickte bloss. "So, und jetzt ab zu Kain-Sama!" lächelte er. Aido dachte er hörte nicht recht. "Was? Sicher nicht!" Ichijo duldete keine Widerrede. "Und ob du gehst... ich komme gleich wieder Senri." Meinte er als er Aido aus dem Zimmer stieß. Shiki nickte nur und widmete sich wieder seiner Arbeit.

Ichijo stieß Aido durch einen langen Gang, die Treppe hinauf und dann vor eine Tür. Alles protestieren von Aido half nichts. "So, hier sind wir." Er klopfte an.

"Herein?!" Kam es von innen. Ichijo öffnete die Tür und schubste Aido hinein. "waah!" Dieser flog schon fast förmlich ins Zimmer. "Viel Spaß!" meinte Ichijo noch und schloss die Tür. "Warte...." Doch zu spät. //Dieses Arsch!//

"Ah, du hast es doch noch geschafft..." Der jüngere drehte sich um. Der Reinblut saß auf seinem Stuhl, Thron oder was das auch immer darstellen sollte. Er sah den jüngeren ruhig aber überlegen an. Aido saß immer noch auf dem Boden. "Komm zu mir."

Aido blieb sitzen.

Den Teufel würde er tun. Kain sah ihn ernst an. "Hörst du schlecht?" Der blonde würde sicher nicht zu ihm gehen. "Ich höre gut, aber ich habe jetzt keine Lust dazu." Der grössere stand auf. "Na schön." Er lief zu seinem neuen Diener und sah ihn etwas wütend an. Aido stand nicht auf, im Gegenteil. Er provozierte Kain damit. "Dein Sturkopf kann dich noch in wirkliche Schwierigkeiten bringen, mein Freund." Schroff zog er ihn nah zu sich. "Gewöhn dich gar nicht erst daran... es wird das letzte sein, was du tatest." Aido war das unangenehm, so nah an ihm zu sein. Automatisch drückte er sich weg von ihm. Der grössere grinste nur und liess ihn wieder los. "Kommen wir zu deinen Täglichen Aufgaben." meinte er und drehte ihm den Rücken zu. "Du weichst nicht von meiner Seite, außer ich erlaube es dir. Du wirst tun was ich sage, oder verlange. Und... " Er drehte sich zu dem blonden um. "Du wirst nur mir dienen." Aido sah ihn an. //Das denkst du!// Der Blick des blonden zeigte, das er ziemlich desinteressiert war. "Du hast mir nichts zu sagen..." meinte er und drehte sich weg. Kain stand schon hinter ihm, ehe er sich versehen konnte. Unsanft drückte der grössere ihn gegen die nächste Wand. "Ah!"

Genervt und abweisen sah er zu ihm. "Du wagst es dich mir zu widersetzen? Das ist ein großer Fehler und muss bestraft werden." Er kicherte. Aido wusste nun nicht recht, was er jetzt sagen sollte. Aber dieser Blick, war echt furchterregend. Etwas geschockt und ängstlich sah er zu ihm. Denn es könnte alles mögliche jetzt passieren, da sein Gegenüber ein Reinblut war. Kain lächelte. "Anscheinend hast du doch noch ein Funken Verstand in dir. Du weißt genau was ich mit dir machen könnte." Der kleinere antwortete nicht. Er musste schauen, dass er nicht gleich anfang loszuheulen. //In was für ne Sache bin ich verdammt noch mal wieder hineingeraten? Wieso immer ich?// Immer noch mit dem Kopf zur Wand grübelte er nach. "Wenn du fertig mit überlegen bist, dann melde dich." Aido sah genervt zu ihm. "Was heisst hier überlegen! Es nervt,

lass mich doch einfach!" Kain grinste. "Das fällt mir nicht im Traum ein." //durch sein störrisches Verhalten macht er sich noch interessanter...// Unsanft packte er ihn an der Schulter und hauchte ihm ins Ohr. "Wieso sollte ich? Schließlich bist du mein Untergebener. Also gewöhn dich dran." Aido erschauerte es und er wollte den grösseren von sich stoßen. Was ihm aber nicht gelang da Kain einiges stärker war. "Hng ...Lass mich!" Er wurde erneut an die Wand gedrückt. Nur diesmal musste er ihn ansehen. Was er aber nicht tat. Der Reinblut nahm das Kinn des jüngeren und drehte dessen Kopf zu sich. "Du schadest dir so selber, wenn du dich mir widersetzt." meinte er kalt und grinste. Dieser sah nur in die Organefarbenen Augen seines Gegenübers. Er versank irgendwie in ihnen. Nicht weil sie ihn anzogen sondern weil sie unendlich waren. Der kleinere konnte nichts in ihnen lesen. Gar nichts. Langsam näherte sich Kain dem jüngeren. Dieser erschrak und drehte sich weg. "Nichts da." meinte der ältere und hielt ihn fest. Machte seinen Hals frei. Aido strampelte wie wild. Soweit würde er es nicht kommen lassen. //Ich will nicht gebissen werden!// Doch gegen den Reinblut hatte er keine Change.

Dieser war auch schon mit seinen Zähnen an seinem Hals. Kain hob Aidos Kopf etwas hoch, so das sein Hals ganz frei war. //Er hat einen wunderschönen Hals.// Kain Strich ihm mit der Zunge drüber. Aido erschauerte es. //nein! Wieso macht mein Körper nicht was ich will? Wehr dich endlich!// Langsam setzte der ältere seine Zähne an und drang mit wenig sanftem Druck in seinen Hals ein.

Aido riss die Augen schmerzerfüllt auf. "AUA!!!" Er drückte mit aller Kraft gegen ihn, aber schaffte es nicht. Seine Knie gaben nach. //Es tut so weh.// Der jüngere sackte an der Wand entlang zu Boden. Kain folgte ihm, da er ihn ja immer noch biss.

Zusammen saßen/knieten sie auf dem Boden. Langsam liess der grössere von ihm ab. Aido keuchte. "Hhhh..." //dieser Schmerz// Kain sah ihn mit roten Augen an und leckte sich über die Lippen. Aidos Hals leuchtete kurz auf. Ein kleines Mal erschien. "Nun gehörst du "Offiziell" Mir." Aido sah ihn an dann flimmerte es nur noch vor seinen Augen. Kain hob ihn auf und trug ihn aus dem Zimmer.

1: Die VK Night class Uniform^^ habt ihr sicher bemerkt XDD

Kapi 1 wäre beendet^^ Dann bis zum nächsten!^^ Freue mich *lolli dalass*

Kapitel 2: Sturheit

verbeug gomenasai... als allererstes muss ich mich tausendfach entschuldigen. Dieses Kapi lies so verdammt lange auf sich warten... aber dieser "*(*&%)=)ç*&%" von Pc hatte nen totalen absturz und ich konnte ned weiterschreiben. ich hoffe dieses Kapi entschädigt euer warten^^
Viel sapss

Kapitel 2: Sturheit

Als Aido erwachte fand er sich in einem grossen Zimmer wieder. Es war dunkel wegen der Vorhänge. Er setzte und streckte sich. Zuckte kurz zusammen als er den Schmerz in seinem Hals erneut wahrnahm. //Dieser verfluchte...// Er hielt seinen Hals und versuchte aufzustehen. Brach aber sofort wieder zusammen. "Ah..."

In diesem Moment ging die Tür auf und Ichijo kam rein. "Alles okay? Aido-San?" Der blonde sah auf. //Ichijo// Der grössere half ihm hoch und setzte ihn aufs Bett. "Du darfst dich jetzt nicht viel bewegen. Sonst erstarrt dein Körper für eine Weile zu Stein." Erklärte der ältere. "Aber ich will hier weg... ich will nicht..." Er wehrte sich. Spürte wie sein Körper immer träger, schwerer und langsamer wurde. "Aido-San... bitte, beweg dich nicht!" Doch all seine Worte halfen nichts. Aido war so verwirrt und wollte nur weg, dass er ihm nicht zuhörte. //Mein Körper... er... er wird schwer wie Stein.// Durch seine Bewegungen wurde sein Körper schwer wie ein Stein und er konnte sich nicht mehr bewegen.

Ichijo seufzte. //Kain-Samsa wird ausflippen...// Er hob den Blondem hoch und legte ihn ins Bett. "Bleib liegen... das wird wieder... ich hole Kain-Sama..." Der ältere drehte sich um. //Nein... nicht ihn... ich will nicht!// Er wollte Ichijo noch hinterher rufen. Aber er konnte nicht. Erstens war dieser gerade um die Ecke raus aus dem Zimmer und zweitens konnte er sich nicht bewegen. //Verflucht, echt!//

Ichijo stand vor Kains Tür. Er klopfte. "Kain-Sama?" Dann trat er ein. Kain hob seinen Kopf und sah seinen Diener an. "Was ist?" Ichijo verbeugte sich. "Ich war gerade bei Aido-San..." "Ja und? Was ist mit ihm?" Ichijo sah Kain an. "Ich habe ihm zwar gesagt er solle sich nicht bewegen. Aber er hat nicht auf mich gehört." Etwas genervt stand er auf. "Ich geh zu ihm schauen... widme du dich bitte wieder deinen Arbeiten mit Shiki." //Dieser kleine Sturkopf!//

Ichijo verbeugte sich erneut als Kain an ihm vorbeilief. "Hai..." Wie ihm geheißen ging der Blonde wieder zu Shiki.

Kain lief in die Richtung in die er Aidos Zimmer hielt. Es war nicht weit weg von seinem, im Gegensatz zu Shikis und Ichijos Zimmern war seines in Kains Nähe. Der Reinblut lief durch den langen Korridor der mit rotem Teppich geziert war und vielen Bildern an den Wänden hingen.

In Aidos Zimmer angekommen liess er die Tür hinter sich ins Schloss fallen. Es war dunkel im Zimmer. Kain sah zu Aido ans Bett. Trotz der Dunkelheit sah er ihn genau. Langsam trat er zu seinem Bett. Der jüngere bewegte sich nicht.

Kain setzte sich neben ihn. Sah ihn an und schüttelte den Kopf. "Du bist so stur... Das wird dich echt mal das Leben kosten." Aido sah ihn nur mit einem giftigen Blick an. Der Reinblut beugte sich nahe zu seinem Diener. Aido wollte weggehen aber er konnte nicht. War ans Bett gebunden wie ein Hund an die Leine. Kain sah ihn an. Strich über seinen Oberkörper. "Vielleicht überlegst du jetzt etwas mehr bevor du handelst." meinte er. Aido spürte wie es warm wurde, als Kain ihm über den Oberkörper fuhr. Alle seine Muskeln entspannten sich und er kam aus der Starre raus. Kain saß immer noch an seinem Bett als Aido sich aufrichtete. "Danke..." Waren seine Worte. Mehr wollte er nicht dazu sagen. Kain grinste.

"Du wirst nun mitkommen. Deine Pflichten sind es steht's an meiner Seite zu sein. Wenn nicht..." Er zog ihn zu sich, ganz nah. "Hng.." "Wenn nicht... dann muss ich dich bestrafen." er grinste fies und überheblich.

//Bestrafen? Was meint der mit bestrafen? Foltern im Keller? Ich will/muss hier raus!//
"Ich muss gar nichts außer sterben! Ich gehorche niemandem klar?" Aido platzte der Kragen. Was bildete sich dieser Kain bloss ein? Kain schüttelte erneut den Kopf. Hob dann den kleineren auf und nahm ihn an der Hand. //Was wird das?// Dieser wollte seine Hand wegziehen, aber Kain hielt sie immer noch. Er nahm etwas hervor. Es war ein Armband. Oder doch ein Halsband? "Was ist das?" Aido sah skeptisch zu dem älteren. "Das wirst du gleich sehen." meinte dieser und zog es ihm an.

Aido sah sein Handgelenk an um das ein Band war. Es war rot und hatte einen schwarzen Punkt in der Mitte. //Was in aller Hölle ist das?// "Der schwarze Punkt ist ein Magnet. Du kannst dich nun nicht mehr als einen Meter von mir entfernen, solange ich dieses kleine gerät hier angeschaltet habe" Kain hob ein kleines Gerät, dass wie eine Fernbedienung aussah.

Er hätte aufstampfen können //Verflucht und zugenäht!// Grummelnd saß er da. Er hätte ihn jetzt so was von töten können so eine Wut hatte der blonde. Kain sah ihn an. "Und nun folge mir." meinte er und lief vor. Aido blieb sitzen. Wurde aber sogleich wie von unsichtbarer Hand zu ihm gezogen. "Uwah! Nimm den scheiss weg ich kann auch so mitkommen!" fauchte Aido total genervt. Der Reinblut sah ihn an. "Wenn du etwas mehr gehorchst vielleicht." Dass hatte gesessen. //Wenn ich mehr gehorche? Vergiss es mein lieber!//

Widerwillig folgte er ihm dann doch. Er hatte ja sowieso keine andere Wahl.

Erneut liefen sie durch den langen Gang. Aido lief schweigend hinter Kain her. Er kam sich vor wie ein Hund. Wenn er etwas mehr Abstand haben wollte, wurde er wieder näher gezogen. //Verflucht und zugenäht.// In Kains Zimmer angekommen schloss der Reinblut die Tür. Aido kam sich etwas doof vor. Blieb stehen und wartete.

"Was stehst du da wie angewurzelt? Wartest du auf was bestimmtes?" fragte Kain ihn. Aido drehte sich um. "Was sollen wir in deinem Zimmer?" Kain grinste. "Was willst du denn machen?" fragte er und lief auf den jüngeren zu. Dieser ging einige Schritte zurück, bis er auf ein Sofa fiel. "Uwah" Kain grinste und drehte sich um. "Also. Ich bekomme nacher Besuch und ich will das du dabei bist. Allerdings.." Er sah ihn an. "Hälst du die Klappe." "Wieso muss ich denn mitkommen, wenn ich eh die Klappe halten soll?" Kain funkelte ihn an. "weil ich es sage und du machen musst was ich sage, denn sonst wirst du bestraft." Aido regte sich gerade so was von dermaßen auf. Am liebsten wäre er ihm an den Hals gesprungen und hätte ihn erwürgt. Aber eine Stimme holte Aido wieder auf den Teppich runter. Er schaute zur Tür. Es war Ichijo: Shiki war auch bei ihm. Der blonde war etwas erleichtert.

Shiki und Ichijo verbeugten sich. "Kain-Sama, der Besuch wäre dann hier." Kain nickte. "Gut. Dann komm." Er lief vor und Aido Zwangsgemäß hinterher. Auch Shiki und Ichijo folgten ihnen.

"Was meinst du, wie lange es dauert bis Aido-San sich hier einlebt?" flüsterte Shiki zu seinem Partner. Dieser zuckte mit den Schultern. "Ich weiss es nicht, ich hoffe bald."

In einem grossen Raum angekommen, sah Aido 2 Personen die auf den Stühlen saßen. Kain setzte sich auf seinen grossen roten Stuhl. Aido stand daneben. Auch Shiki und Ichijo auf der anderen Seite. "Nun, was ist euer begehrt?" Kain sah die 2 Männer scharf an. Denn eigentlich hatte er kein Interesse ihnen auch nur zuzuhören. Der blonde spürte die düstere Art, die von Kain ausging. //Es schaudert einem richtig... buahh...// Einer der Männer sah ungläubig zu Aido. //was starrt der den so? noch nie einen Jungen gesehen?// Es war ihm unangenehm. Doch Kain ging nicht auf das ein. Er redete mit ihnen, bis es ihm zu bunt wurde. "Meine Herren, es tut mir leid, aber ich hab noch anderes zu tun. Wenn sie mich dann entschuldigen? Aido wird sie zur Tür begleiten." Er sah zu dem kleineren. Widerwillig nickte er. "Folgen sie mir bitte..." meinte er nur und lief vor. Die beiden Männer ihm hinterher. Kain sah ihnen nach. //Hm...//

Aido lief den Langen Flur entlang bis zur Haustür. "Da wären wir..." Er verbeugte sich noch rasch. "Danke..." meinte der eine. Als sich Aido umdrehen wollte um zu gehen wurde er grob nach hinten gezogen. "Uah! Hey was soll das?" "Halt den Rand! Ich hab ihn, gehen wir!" //Was, wie, wo??!! Ich will nicht!!// "LASST MI...HMM!!" Ihm wurde der Mund zugehalten. All das strampeln und wehren nützte nichts. Sie waren zu zweit und das war für Aido etwas zu gross. //Verdammt was wollen die?// Er wurde nach draussen gezerrt, wo eine schwarze Limousine schon wartete. "Los rein da!" Er lies den blonden Jungen los und wollte ihn ins Auto schubsen. Doch Aido ergriff schnell diese Change und rannte unter dem Mann hindurch Richtung Tür. "Schnapp ihn!" Der eine Mann rannte ihm hinterher. Aido hatte fast die Eingangstür erreicht, als der Mann ihn am Kragen erwischte. "Gnn!!" So musste er wohl oder übel, wenn er nicht erwürgt werden wollte nachgeben. Aido hielt sich den Kragen. "Du kleiner böser Junge..." Das war zu viel. Der blonde tratt ihm gewaltig zwischen die Beine. "AHH, du verdammte Göre!" schrie er auf und holte mit der Hand aus. Aido zuckte zusammen. Jedoch erfolgte kein Schmerz. Und auch keinen Aufprall an seiner Wange. Der Junge sah auf. //Kain...// Kain stand hinter Aido und hielt die Hand des Mannes. Dieser verzog das Gesicht. Kain musste also mit großer Kraft die Hand des Mannes drücken dass dieser so sein Gesicht verzog. "Lass dich hier nicht wieder blicken. Und sag deinem Vorgesetzten, dass das noch ein Nachspiel haben wird." Er liess ihn los. Der Mann rannte so schnell es ging zu Limousine und sie fuhr davon.

Aido stand da mit Kain und wagte sich nicht umzudrehen. //Er hat mir geholfen??// Kain drehte sich um. Ohne ein Wort zu sagen ging Aido mit.

In dem Zimmer des Reinblüters angekommen, wurde Aido sofort auf die Couch gedrückt. "Hey, was soll das?" Kain sah seinen Diener an. "Glaubst du echt, dass du auf diese Weise fliehen kannst?" //Häää? Was schwafelt der da? Ich hab doch gar nichts gemacht...// "Ich habe gar nichts gemacht! Wenn du richtig gesehen hast, haben die mich mitgezogen!" "Halt den Rand!" Aido zuckte zusammen. Kains Augen leuchteten

auf. "Ich kann deine Ausrede nicht mehr hören. Du gehörst mir und schluss damit!" Er zog Aido zu sich. "Und ich werde dich solange züchtigen, bis du dich mir unterwirfst." Der jüngere erschrak. //zü...züchtigen?//

"NEIN!! LASS MICH!" Er zappelte wie wild. Kain packte ihn wieder grob und drückte ihn in die Polster. "Hng... AUFHÖREN!"

Der Reinblüter duldete nichts. Er drückte ihm seine Reiszähne brutal in den Hals. "AHH!! NEIN!! AUA!!!NICHT!!" Aidos ganzer Körper schmerzte als er die Reiszähne spürte. Aber das war nicht alles. Denn Kain riss ihm das Hemd auf und drückte seine Nägel in dessen Brust. Zog sie runter. "AHHH!!" Der jüngere schrie schmerzhaft auf. Ihm kamen die Tränen. "N... nicht... Khh..." Kains Finger waren voller Blut genauso wie Aidos gesamte Brust. Langsam liess er von einem Diener ab. Schaut ihn an und grinst. "Wenn du mir brav gehorchst, dann wird dass nicht wieder passieren." Aido legte nur den Kopf zur Seite. "Vergiss es." Kain strich sich nur genervt die Haare nach hinten. "Ichijo!"

Keine Minute verstrich und Ichijo stand in der Tür. "Kain-Sama, sie haben mich gerufen?" Kain sah zu ihm. "Nimm diesen nichtsnutz mit und bring ihn ins Zimmer." Ichijo sah zu Aido, dessen Hals und Brust blutüberströmt waren. Etwas schockiert nahm er Aido hoch. Verbeugte sich noch und verließ das Zimmer mit dem blonden. Kain setzte sich genervt auf seine Couch und leckte sich über die Finger. //So ein sturer Junge...//

Ichijo legte den etwas schwer atmenden Aido auf dessen Bett. "Geht's? was machst du auch wieder für Sachen? Hast du ihn verärgert?" Aido wurde wüten. "ICH habe GAR NICHTS gemacht! OKAY?" kurz darauf zuckte er zusammen. "Hng.." "bleib liegen... ich hole das Verbandszeug." Gesagt getan. Ichijo verließ das Zimmer.

Aido starrte die Decke an. Strich sich über die Brust. //Es tut weh...// Sie blutete noch etwas. Aber das meiste war eingetrocknet.

Ichijo kam wieder mit dem Verbandszeugs. Setzte sich zu ihm ans Bett und verband und versorgte ihm die Wunden. "Ruh dich etwas aus Ok? Ich geh und sage Kain-Sama bescheid dass du im Zimmer bist." Dann verbeugte er sich rasch und verließ das Zimmer.

Aido schaute die Decke an. Ihm schwirrten die Worte von Kain durch den Kopf. */ Ich werde dich solange züchtigen, bis du dich mir unterwirfst/* //auf das kann er lange warten-// dachte er stur. Langsam schloss er die Augen. Er war müde von dem was alles passiert war heute.

Kapi 2 auch wieder finish^^
na dann sehen wir uns im Kapi 3^^

Kapitel 3: Eigentum? (Zensiert)

Soo^^ Das langersehnte Kapitel 3 ist endlich da^^ *verbeug* Tut mir schrecklich leid wegen dieser langen warterei... aber mir ging es nicht besonders gut in den letzten Monaten... Aber ich versuche das nun alles wieder aufzuholen^^
So genug gequatscht ihr wollt lesen^^ Bitte schön viel spass!^^

Aido öffnete seine Augen. Seine Brust tat ihm etwas weh, aber er versuchte nicht daran zu denken was gestern passiert war. Er stand auf und zog sich an, lief dann zu seinem Fenster. Öffnete es und schaute raus. Er hatte es noch nie bemerkt, aber wenn man aus seinem Zimmerfenster rausschaute, sah man direkt in den großen Garten, der mit blutroten Rosen übersät war. //Hmm... diesen Garten hab ich noch nie gesehen...// Seine Blicke schweiften über den ganzen Garten. Bei einem Pavillon stoppte er. Waren da nicht Shiki und Ichijo? Der blonde sah ihnen eine Weile zu. //wa... was machen dir da?//

Ichijo saß mit Shiki in einem der vielen Pavillons. "Schon lange nicht mehr hier gewesen was?" Der blonde lächelte. Auch Shiki lächelte. "Ja stimmt. Aber ich finde es gütig von Kain-Sama, dass er uns diesen Garten zur Verfügung stellt. Ich meine es ist alles hier sein Besitz." Der ältere nickte. "Ja das stimmt. Er ist echt großzügig." Shiki seufzte. "Was hast du?" "Weißt du, ich mache mir etwas Sorgen um Aido-San." Ichijo sah den kleineren verwundert an. "Wieso dass den?" Shiki sah zu Boden. "Naja, weißt du, Kain ist zu uns sehr nett. Weil wir ihm gehorchen. Und ich will das auch nicht bestreiten. Ich gehorche ihm gerne. Aber Aido-San... er hat einen total eigenen Kopf und ist total stur. Kain war noch nie so... brutal..." Ichijo verstand. "Du willst, dass sich Aido auch unterwirft. Aber nicht weil du seine Art nicht magst, weil du nicht willst das er leidet?" Der braunhaarige nickte stumm. Der blonde lächelte. "Ach du bist so süß, wenn du dich um andere sorgst." Er zog das Kinn des jüngeren zu sich. "Darum lieb ich dich auch so, mein Süßer." Shiki wurde schlagartig rot. "La-lass das..." Der Andere grinste. "Nein werd ich nicht..." Dann küsste er seinen Liebling sanft. Shiki erwiderte es ohne Widerworte.

Aido zuckte vom Fenster zurück. Hatte er gerade richtig gesehen? Haben sich die zwei gerade geküsst? Er sah nochmals zu ihnen. Und tatsächlich. Sie küssten sich leidenschaftlich. Der blonde schritt vom Fenster weg. Er konnte es nicht glauben. //Sie... sie sind zusammen?... ein... Paar...// Aido schüttelte den Kopf um das Gesehene irgendwie los zu werden. Er saß wieder aufs Bett.

Plötzlich klopfte es. //Huch?// "Herein?"

Ein Mädchen, dass Aido noch nie gesehen hatte betrat das Zimmer. "Aido-San?" Aido nickte. "Ja was?" Sie verbeugte sich. "Kain-Sama verlangt nach Ihnen. Wenn Sie mir bitte folgen würden?" Der blonde seufzte genervt. //Auch das noch?// Er nickte und

stand auf. Folgte ihr ohne Wen und aber.

Bei Kains Zimmer angekommen verbeugte sie sich erneut und verschwand wieder. Aido sah ihr nach. //hübsch... ob sie ein Vampir ist?// Er warte sich nun wieder der Tür zu. Holte nochmals tief Luft und klopfte an.

"Herein." Aido betrat das Zimmer. Schweigend jedoch. Er schloss die Tür hinter sich.

"Na auch schon wach? Komm mal her." Aido blieb stehen. Wie immer machte er nicht was Kain von ihm verlangte. Das trieb den Reinblut nur immer mehr zur Weißglut. Wütend stand er auf, packte den jüngeren und drückte ihn gegen die Couch.

"Hng." "Wieso weigerst du dich ständig nur ansatzweise etwas zu tun was ich dir sage? Du weißt genau, dass das Konsequenzen hat. Magst wohl Schmerzen was?" Aido drückte mit aller Kraft dagegen. "Ich tue nicht, was du mir sagst, weil ich nicht dir gehöre! Ich gehöre nur mir und niemand anderem!" Ein Grinsen schlich sich auf Kains Lippen. "Ach nein? Na schön, dann mach ich dich eben zu meinem Eigentum."

Aido verstand nicht. //was? Wie den?? Will der mich etwas nochmals beißen? Nichts da!// Er legte seine beiden Hände um seinen Hals um ihn zu schützen. Kain sah ihn an. Grinste. "Lass mich raten, du weißt nicht wie ich es meine?" Der blonde sah ihn fragend an. Kain grinste, beugte sich zu ihm runter an sein Ohr und flüsterte. "Wenn ich dich zu meinem Eigentum machen will, musst du mir deine Unschuld geben." Aido erstarrte beinahe als er verstand. "Und wenn ich das verlange gibt's keine Widerrede." Aido schoss auf. "NEIN! NIEMALS! SPINNST DU?! DU BIST JA VOLL PERVERS!!" Kain drückte den protestierenden Aido runter. "Hm kann schon sein." meinte er und lies sich nicht von Aidos Gestrampel von seinem Vorkommen abbringen. Der größere riss ihm seine Jacke vom Leibe. Aido zuckte zusammen und schaute ihn an. "Lass mich!" fauchte er. Doch Kain grinste nur und beugte sich wieder runter. "Als wenn du mir was sagen könntest."

~°~ Zensierte Stelle ~°~

Kain strich sich seine Fransen aus dem Gesicht. "Geh dich waschen und nachher hast du bis zum morgen frei. Dann kommst du nochmals zu mir." Er verließ das Zimmer.

Aido blieb noch wenige Minuten so liegen. Er musste sich erst mal wieder fassen. Langsam stütze er sich ab und stand auf. //Verdammt... Dieser Bastard hat mich so drangenommen dass ich nun nicht mehr sitzen kann... wetten?// Mühsam schlurfte er zu seinem Zimmer. Gehen konnte man dem nicht mehr sagen.

In seinem Zimmer angekommen stand er unter die Dusche. Sah an sich runter. //Wieso...?// Er lehnte sich gegen die Wand. //Wieso bin ich hier?... wieso muss das mit mir passieren?// Fragen die unbeantwortet zu sein scheinen.

Erschöpft legte er sich in sein Bett. Kuschte sich in die weiche und flauschige Decke. //Hmm...//

Als die Sonne bereits unterging stand Aido erneut in Kains Zimmer. Am liebsten hätte er ihn jetzt erwürgt, erschossen, ertränkt und weiß nicht noch was alles. Stramm stand er vor dem Reinblüter der auf der Couch saß. Er klopfte neben sich auf die Couch. Aido weigerte sich wieder. Er würde doch nicht auf die Couch und dann noch neben IHN sitzen! Er wusste ja was das letzte Mal war. "Na komm ich beiße nicht." Kain

grinste. //ja klar...// Dachte sich Aido.

Kain nerve sich wieder. "Komm jetzt her" Aido schüttelte den Kopf. Kain seufzte, stand auf und zog ihn dann zu sich. "uwah" Aido fiel quer über Kains Schoss. Lag dann auf ihm. Kain sah ihn an legte die Hand auf Aido's Kopf. Legte ihm ein neues Halsband um. Der blonde verstand nicht. "Wofür ist das?" Kain grinste. "Das ist das Zeichen dass du nun mein Liebhaber bist."

Aido ging beinahe in die Luft. "BITTE WAS?!"

Ende Kapitel 3

~°~SPEZIAL~°~

"Der Neue ist ziemlich eigensinnig was?" Der blonde nickte. "Sehr aussergewöhnlich...aber auch interessant." Shiki sah zu seinem Partner. "Wieso interesannt?" Ichijo lächelte. "Naja Kain-Sama hat ihn nicht umgebracht." Der braunhaarige überlegete. "Hmm du hast recht... jeder andere wäre jetzt sich nicht mehr hier... aber dann muss Kain-Sama etwas an ihm finden." Der grössere nickte. "Das hab ich mir auch schon überlegt." Ichijo zog sich aus. Shiki sah zu ihm. Der blonde lächelte. "Kommst du mit in die Dusche?" Shiki wurde rot. "Hmm ich weiß nicht..." Sein Kinn wurde hochgezogen und er sah in die grünen Augen seines Gegenübers. Schlagartig stieg ihm die Röte ins Gesicht. Ichijo lächelte und küsste seinen Liebling sanft auf die Lippen. "Hmm..."

Bevor Shiki richtig realisierte war er schon mit Ichijo in der Badewanne. Nah aneinander gekuschelt mit warmem Wasser und Schaum. "Na so ist doch besser oder?" Ichijo freute sich. Shiki lächelte "Ja sehr schön so^^" Er drehte sich um und küsste ihn leidenschaftlich. Ichijo erwiderte es nur zu gerne. Umarmte den kleinen und drückte ihn an sich. Dieser keuchte schon.

Ichijo grinste. "Wird da wer heiß?" Shiki wurde sofort rot. "Ne...nein...wird ich nicht..." Der grössere grinste und schob seine Hand zu Shikis Shritt. Der braunhaarige keuchte auf. "Haa!" Ein grinsen legte sich auf Ichijos Lippen. "Wie war das?" Der kleinere keuchte. "Da...das gilt nicht" "und ob das gilt."

~°~ Zensierte Stelle ~°~

Shiki realisierte das alles erst wieder als er im Badetuch eingehüllt in Ichijos Armen lag. "Ichijo?" Dieser lächelte ihn an. "Du bist aber abgegangen heute mein süsser^^" Shiki wurde sofort knallrot. "Das lag an dir..." Der blonde kicherte. "Oh danke." Und küsste den braunhaarigen bevor sie sich dann anzogen und ins Bett gingen um da gemeinsam aneinandergeschelt einzuschlafen.

Ich hoffe es hat euch gefallen^^ Ich weiss es ist nicht besonders lang aber das Nächste wird länger versprochen^^ Da ich jetzt wieder mehr Energie dafür habe. Bis dann Eure HanabusaAidoGir!

Kapitel 4: Eigentum? (Adult)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 5: Wirklich aus Liebe?

Nyaa!^^ Da is kapi 4 sorry fürs warten^^
Viel spass! xD

Immernoch wie angewurzelt stand Aido da. //Sein Geliebter? Wo sind wir den hier? In einem Harem?// Er nahm das Halsband in die Hand und sah es sich an. Es war anders als das vorherige. Blau mit 3 roten Sensoren. Doch er hatte keine Ahnung wozu die sein sollten. Kain sag zu ihm. "Ich erkläre Dir die Funktion der Sensoren. Den einen kennst du noch. Er verringert den Abstand zwischen Dir und mir. Der Sensor in der Mitte zeigt Dir an, wenn ich nach dir verlange." Er grinste. "Und der dritte... finde es heraus." Aido sah so was von agepissst zu Kain dass dieser lachen musste. "Was ist daran so komisch?" grummelte der blonde. Kain sah amüsiert zu Aido. "Das wird noch spaßig... ICHIJO! SHIKI!" Der kleinere zuckte etwas zusammen. Keine 5 Sekunden später standen Shiki und Ichijo vor der Tür. "Kain-Sama?" "Nehmt den kleinen hier mit er soll euch helfen." Ichijo nickte und sah zu Aido. Dieser war im Moment gar nicht mal so böse dass er mit Ichijo und Shiki gehen musste. Im Gegenteil, es kann ihm gerade recht.

Alle drei verließen das Zimmer. Liefen den Flur entlang. Shiki blieb stehen. Sah Aido an. Lächelte und meinte. "Du bist mir ein Rätseln Aido-san." Aido sah ihn an. "Wieso?" Der braunhaarige lächelte. "Seit du da bist ist Kain-Sama anders. Schon fast als hätte er wieder Spaß am Leben." Aido sah zu Ichijo. Dieser nickte. Der blonde stand mit den beiden anderen im Flur. Keiner sagte etwas.

Nach einiger Zeit winkte Ichijo Aido und Shiki mit sich. Die beiden folgten dem blonden. //... er hat wieder Spaß am Leben?//

In der Küche angekommen setzte sich Shiki auf die Tresen. Ichijo setzte sich auf den Stuhl. Aido sah beide an. "Was meintest du mit: Er hat wieder Spaß am Leben?"

Ichijo seufzte. "Weisst du... Kain-Sama wurde schon als Kind sehr hart erzogen... er konnte sich auch nicht aussuchen mit wem er den Bund der Ehe eingehen wollte." Der blonde sah zu dem älteren. "Aber er hat ja keine Frau...oder hab ich was verpasst?" Shiki meldete sich. "Das stimmt...Kain-Sama hat keine Frau... er hat sie nicht angenommen als sie ihm den Antrag machte. Er hat sich dann auch von seiner Familie abgewendet... und hat sich hier mit uns niedergelassen." "Er hat sich geschworen er würde niemanden mehr an sich ranlassen..." Ichijo sah Aido an. "Aber du... hast es irgendwie geschafft..." Aido wurde leicht rot obwohl es ihm gar nicht wohl war. ".... wieso ich?" Shiki lächelte. "Hmm vielleicht weil er dich süß findet? Du siehst ja wirklich süß aus." Aido sah zu Shiki und dann zu Ichijo. //... Ichijo macht das nichts aus... wieso ist er so?// Ichijo lächelte und nickte. Aido verstand nicht. Wieso sollte der Reinblut an ihm gefallen finden? Erstens waren sie beide Jungs... und zweitens was sollte das ganze? Aido seufzt und setzte sich. "Wieso muss dass immer mir passieren?" Die beiden Anderen sahen zu dem blonden. Sahen sich dann wieder an. "Weisst du... Aido-san... Kain-sama lässt niemanden an sich rann außer uns. Und du bist neu hier. Ich meine würde er Dich nicht mögen würde er Dich schon längstens dem Erdboden gleich gemacht haben... aber das tut er nicht. Man kann in ihm zwar nicht lesen, aber wir als seine Diener wissen genau wie er sich fühlt. Und glaube mir... so ein Gesicht... so neutral hatte er schon lange nicht mehr geschaut." Aido schoss die röte erneut ins

Gesicht. War das alles wegen ihm? Wenn ja ... sollte er sich dann nicht die Mühe geben dass es Kain wieder besser geht? //... In der Vergangenheit von ihm ist nicht alles so gelaufen wie er es wollte... er hat sogar seiner Familie den Rücken gekehrt. ... Bin ich vielleicht so was wie ein kleines Lebenselixier für ihn?...// Aido schoss hoch. "WAAHHH Keine Ahnung was ihr damit versucht aber ich werde sicher nicht zu seinem Diener!!!" rief Aido genervt. Shiki kicherte. "Du bist ja nicht sein Diener..." Der blonde seufzte erleichtert auf. "...Du bist sein Geliebter..." Ergänzte Shiki nun. Aido zuckte zusammen. "NEIIIIIIIIINNN!"

Es dämmerte bereits als Aido den Gang zu Kain entlanglief. Es gurkte ihn so was von gewaltig an. //Wieso muss ich zu ihm gehen bitte?... können das nicht die anderen 2 machen?// Innerlich platze er gleich. Aber er hatte keine andere Wahl. Leise klopfte er an der Tür. "Herrein." Kam die Stimme des Reinblüters von innen. Aido öffnete die Tür. Schloss sie langsam hinter sich. Kain lächelte. Es war düster im Zimmer. Obwohl der Mond in die offenen Fenster schien. "Komm her..." Aido blieb stehen wie immer. Kain seufzte und betätigte den Knopf auf der Fernbedienung zu Aidos Halsschmuck. Dieser spürte wie er zu Kain sichtlich gezogen wurde. So musste er sich in Gang setzen. An Kains Bett angekommen stellte er das Tablett das er bei sich trug auf den Nachttisch. Kaum hatte er das Tablett abgestellt und wollte sich wieder drehen, wurde er an der Hand gepackt und ehe er sich versah, lag der blonde bei dem Reinblut quer über ihm auf dem Bett. "uwah...was..." Kain sah ihn an. Aido zuckte etwas und sah weg. Es war kein unangenehmer Blick. Aber er konnte ihm nicht in die Augen schauen. "Wieso schaust du weg?" "Wieso soll ich dich anschauen?" kam die Antwort. Kain hob das Kinn des kleineren so dass er ihn ansehen musste. Dieser wollte sich zwar wegdrehen, aber der grössere tat ihm weh, weil er so fest zugriff. Also sah er ihn an. Er sah ihm in die Orange leuchtenden Augen. Sie schienen beinahe zu brennen. Wie ein Feuer schienen sie zu lodern und wollten nicht aufhören. Nach einigen Minuten konnte er ihnen aber trotzen und schaute wieder weg. "Was denn noch?" Kain sah ihn an. "Oh du kannst doch normal reden? Ich hab gedacht deine Stimme sei verfliegen...." Er kicherte leicht. Der blonde schmolte und setzte sich auf. Sitze neben Kain auf dem Bett und wusste nicht was er jetzt machen sollte. Der größere beugte sich zu ihm. "Hast du dich langsam abgefunden, mein Liebesklave zu sein?" Aido sah geschockt zu ihm. "Niemals!"

Er wurde in die Kissen gedrückt. Sah in die Orangen Augen des Gegenübers und schien wie gelähmt zu sein. Er fühlte sich träge. Und ließ zu dass der Reinblut ihn sanft auf den Hals küsste. Aido wehrte sich nicht. Es hätte auch keinen Sinn. Er würde sowieso gegen Kain verlieren. In Sache Stärke hat ihn Mutter Natur nicht gesegnet. Wenn er es sich recht überlegte war er in nichts gut gesegnet. Er hatte Pech so viel kann keiner Pech haben. Aido wurde wieder ins Jetzt gezogen als er die Eckzähne von Kain an seinem Hals spürte. "Wa... warte mal.." Kain sah ihn an "was denn?" Aido wurde etwas verlegen und schaute weg. "Nichts" Kain saß auf. "ich zwinge dich zu nicht..." Aido sah ihn an. "Ah ja und was war das gestern!!!!?" Der grössere sah zu dem blonden. "Selber schuld wenn du dich wehrst." Er grinste leicht. Aido schoss auf. "BITTE WAS????!!!" Kain sah ihn ruhig an. "ich sagte selber schuld wenn du dich wehrst." "AH JA! Wenn ich mich wehre machst du es und wenn ich nichts mache dann nicht? Schön zu wissen!!!" Der Reinblut kicherte und drückte Aido in die Kissen. "Nein das heisst es nicht" Er küsste den Hals des blonden. Aido grummelte und schob das

Gesicht des älteren weg. "Hör auf"

Dieser sah ihn an. "Du weisst wohl immer noch nicht wer hier die Befehle gibt was?" Aido knurrte leicht. "Ich lass mir von NIEMANDEM etwas sagen kapiert?" Kain grinste. "Hmmm falsche Antwort." Er drückte Aidos Hände ins Bett und küsste dessen Hals. Der Untere versuchte sich uwehren, da er keine Lust auf ne zweite Runde hatte. "Lass mich los verdammt! Wir sind hier nicht in einem Host!" Kain sah ihn an. "ich brauch keinen Host. Wenn ich was will hol ich es mir" Aido sah ihn an //War ja klar...// "Hmpf... eingebildet auch noch..." Kain sah ihn an. Kicherte. "Versuch es nicht du hast keine change." Er legte sein Knie zwischen Aidos Beine. Dieser zuckte sofort zusammen."Lass das.." Der größere sah ihn an. "Wieso denn?" Aido schaute mit roten Wangen weg. "Darum... ich will gehen." Kain kicherte. "Darfst du aber nicht" Er küsste Aido's Hals und öffnete dessen Jacke und dessen Hemd. Da sich Aido ja nicht wehren konnte musste er es geschehen lassen. Der blonde keuchte leicht auf als er Kains Zunge an seiner Brust spürte. "Ha...n..nein" Er drehte seinen Kopf zur Seite. Kain ließ sich nicht stören. Er wanderte mit seiner Zunge rauf und dann wieder runter. Liebkoste die Brustwarzen des blonden und ließ ihn etwas aufkeuchen. Ein Grinsen schlich sich auf die Lippen des älteren. Auch wenn es Aido nicht zugeben wollen würde. Man konnte bei der Hose schon eine deutliche Beule sehen. Der kleinere keuchte leicht. Versuchte es so gut es ging zu verstecken. Kain sah ihn an. "Wieso sträubst du dich dagegen... Dein Körper will es anscheinend auch..." Der blonde sah zur Seite. Kain seufzte und ließ ihn los. "Na gut ich zwing dich nicht..." Kain wusste genau wie Aido nun reagieren würde.

Aido saß auf. Ihm war heiß. Irgendwie wollte er dass Kain weitermache. Aber er konnte doch nicht... Der größere sah ihn an "Du kannst in dein Zimmer..." Leise keuchend stand er auf. Er wollte nicht weg...oder doch? Bevor er darüber richtig nachdenken konnte umarmte er Kain bereits und küsste diesen. //Was mach ich den? Das ist seine Schuld// Der Reinblut grinste. Er wusste dass es so kommen würde. Er ließ Aido gewähren und erwiderte seinen Kuss. Streichelte ihm über den Rücken und über die Brust. Der jüngere keuchte wieder etwas auf. //Was macht er mit mir... wie wenn es eine Droge wäre//

"Meinst du es kommt gut?" fragend sah der braunhaarige zum blonden. Dieser lächelte. "sicher doch... du weißt Kain-sama ist sanft und gutmütig^^" Shiki lächelte. "Das stimmt^^"

Keuchend lag Aido unter Kain der ihn liebkoste. //Was mach ich da? ...ich will doch nicht...// Der ältere küsste sich runter. Öffnete die Hose des jüngeren und zog sie aus. Aido's Herz schien zu rasen und sein Atem wollte sich nicht mehr beruhigen. Kain nahm das Stück des kleineren in den Mund und bewegte sich. Aido keuchte auf. Legte seine Hand auf seinen Mund um nicht laut zu sein. //ich will nicht...Hm// Keuchend bewegte der blonde seine Hüfte. Schüttelte den Kopf und versuchte nicht auf zu stöhnen.

Nach ein paar Minuten kam er dann. Keuchend lag er auf Kains Bett und wünschte es wäre niemals passiert.

Kain sah ihn an. "war es so schlimm?" Aido sah ihn an und nickte. Der größere beugte sich über ihn und flüsterte ihm ins Ohr. "Gewöhn dich dran da wirst du ab morgen jeden Tag machen müssen." Aido glaubte sich verhöhnt zu haben. "BITTE WAS?!!! VERGISS ES MACH ICH NED!! ICH WERDE NED...Hmpf...Hng..."

Er wurde durch Kains Kuss unterbrochen.

//da ist sicher das Band an meinem Hals schuld... das wird das 3te Knöpfchen sein... verdammt// Keuchend lösten sie den Kuss. Schon wieder versank er beinahe in den Orangen Augen seines Gegenüber. Kain nahm Aido's Hand und küsste diese. Der blonde sah ihn verwirrt an. Kain sah ihn an. "Sei Mein Geliebter...Hanabusa..." Aido sah karierrt aus der Wäsche. //bi..bitte was?//

Kapitel 6: Der Traum der Vergangenheit die Verschollen war

verbeug Gomenasai liebe Leser/innen! Tut mir leid für diese Lange unterbrechung.... unser i-net anbieter hatte sozusagen ne krieze. man hat uns das i-net abgestellt für 2 monate....>.< aber jetzt gehts wieder!! Ich hoffe ihr könnt mir verzeihen...>.< als entschädigung mach ich dann noch ne bonusstory!^^

Viel spass bei Kapi 5

Aido sah Kain an. Sein Herz schien ihm beinahe aus der Brust zu springen. //M...macht er das mit... den Sensoren?// Kain sah dem blonden in die eisklaren Augen. Aido schien irgendwie erstarrt zu sein. Denn er bewegte sich keinen Millimeter.

Stille lag im Zimmer. Bis Kain sie brach.

"Du hast sowieso keine Wahl." Er zeigte auf das Halsband mit den 3 Sensoren. "Solange du es anhast musst du sowieso machen was ich sage... also gibt es kein "ja" oder "Nein"." Aido zuckte aus seiner starre und sah Kain mit düsterem Blick an. "Pfff! Vergiss es." Die Stimmung von vorhin war verflogen. Aido stand auf. Machte seine Hose zu und lief zur Tür. Kain stand am Fenster. Lies ihn gehen. //Du wirst schon bald mir gehören...ich muss nur noch was machen, was ich nie machen wollte...//

Aido verliess das Zimmer. Kochte wieder vor Wut. //Diese verfluchten Sensoren... ich hätte das niemals zugelassen!!...// Er seufzte. //Ich sollte schlafen gehen... die Sonne geht bald auf... Es sollen mich mal alle in Ruhe lassen -.-// So sauer wie er war ging er in sein Zimmer. Legte sich aufs Bett und schaute die Decke an. Er fragte sich wieso er immer in solche Situationen geriet. //Habe ich eine Anziehungskraft für so was?// Er bekam wie immer keine Antwort von der Decke. Leise grummelte er und drehte sich zum Fenster. Schliess die Augen und schlief dann bald ein.

Kain stand am Fenster und schaute der Sonne zu wie sie langsam jeden einzelnen Ecken seines Anwesens bedeckte. Sie blendete. Er zog den Vorhand und lief zu seinem Bett. Leicht lächelte er und dachte erneut an Aido wie er sich ihm hingab. //Genau so soll es sein und das soll es bald sein... er soll mir gehören und keinem Anderen.// Kain drückte den Knopf für die Sensoren. "Schlaf gut mein Süßer" meinte er grinsend.

~*~ In Aido's Traum ~*~

Das erste was Aido wahr nahm war, dass er in einem Schloss war. Aber nicht in dem von Kain. Es sah anders aus. Verfallener und irgendwie schien nie was darin gelebt zu haben. Aido sah sich im Zimmer um. Es war ein anderes. Wie zum Teufel kam er hier in dieses Zimmer? Er saß ruckartig auf. Die Luft war gedrückt und etwas angespannt. Der blonde stand auf und ging zum Fenster. Gab den noh so halb vorhandenen Vorhand weg und sah raus. Das Anwesen war nicht das selbe wie das von Kain. Wo war er hier? Er machte den Vorhang wieder zu und lief zur Tür. Öffnete sie ganz leise und langsam.

Sah vorsichtig aus dem Zimmer raus. Ein endlos scheinend langer Gang war zu sehen. Der auch beinahe einzustürzen drohte.

Der blonde verliess das Zimmer und stand nun im Gang. Sah nach links und dann nach rechts. Er wusste nicht welchen Weg er nun nehmen sollte. Denn es sah auf beiden Seiten gleich aus. //Wo bin ich hier verdammt nochmals...// Er entschied sich für die linke Seite.

Er lief den Gang entlang. Auch dieser Gang zierte die Wände mit riesigen Bildern. Der Vampir sah sie an. Es waren Bilder von Männern und Frauen. Wie Aido feststellen konnte, war es immer die selbe Frau und der selbe Mann. Beim weiterlaufen sah er genauer hin. Diese Frau und dieser Mann alterten immer mehr. Bis sie schließlich ein gewisses Alter erreicht hatten. Sie waren nun sicher schon 100 Jahre alt. Aido sah auf die Bilder.

Irgendwie ähnelten ihre Gesichter die von Kain...

Er schüttelte den Kopf. //Raus mit dir!//

Als er seine Augen öffnete stand er auf einmal in einem anderen Zimmer.

Erschrocken sah er sich etwas um. Dieser Raum war nun zum Gang schön eingerichtet und es schien immer wer da gewesen zu sein. Der Sessel der in der Mitte stand war rot wie Blut und leuchtet ungewöhnlich. Aido ging auf diesen zu.

Auf einmal stockte er. Es schien merkwürdig, aber es saß tatsächlich Jemand auf dem Sessel. Er ging um den Sessel rum und schaute die Person an. Es war diese Frau.

Sie trug ein langes Royal blaues Gewand. Das Gesicht schön geschminkt und in den Armen hielt sie etwas. Aido konnte es nicht erkennen. Auf einmal wurde er aus seinen Gedanken gerissen als irgendwas gegen das Fenster donnerte. Die Frau schaute ebenfalls auf. Sie stand auf und lief zum Fenster. Öffnete es und sah raus. Lächelte dann. "Wieso nimmst du nicht die Tür, Akatsuki?" Der kleine Junge lächelte. "Tut mir leid Tante. Ich wollte mal was neues ausprobieren." Die Frau lächelte. "Komm rein. Da will dich wer kennenlernen." Sie lächelte sanft. Der Junge nickte und verschwand aus dem Garten.

Die Frau setzte sich wieder auf ihren Sessel. Nun erkannte Aido auch was sie in den Armen hielt. Es war ein Baby.

Er wendete den Blick ab als er den Jungen im Raum stehen sah. Aido traute seinen Augen nicht. Das war Kain!!! Als Kind. Er musste zwei mal hinsehen und dennoch dachte er immer noch er träume.

Kain lief zu der Frau die er vorhin Tante nannte. Diese sah ihn an und lächelte. "Schau mal." Sie zeigte Kain das Baby dass sie in den Armen hielt. "Dein Cousin." Sagte sie lächelnd und sanft. Der junge Vampir sah sich das Baby an. Seine Augen fingen richtig an zu strahlen vor Freude. "Ein Cousin!? Wie süß!?" Er streichelte dem Baby sanft über die Wangen.

Aido zuckte kurz. Hielt sich die Wange. //Was...war das?//

Er sah zu dem Baby und zu Kain. Dieser hielt es nun in den Armen. "Wie soll er denn heißen Tante?" Er sah zur Frau. Diese lächelte. Er soll Hanabusa heißen. Blütenkrone." Kain strahlte und Aido erstarrte. Er schüttelte den Kopf. //Das da soll ich sein?// Er sah auf das Baby. Das war tatsächlich er. Er streckte die Hand danach aus. Als er den Kopf des Babys berührte fing alles an zu wackeln. Der Boden platzte unter ihm auf und er viel in das tiefe Schwarz.

Er hielt sich den Kopf. "Hng... aua..." Der blonde saß auf und sah sich erneut um. Er befand sich außerhalb des Schlosses. Doch so friedlich sah es nicht aus. Es brannte. Der Rauch umhüllte alles. Man konnte kaum noch was sehen. Er hustete. Der Rauch

kratze im Hals und man konnte kaum noch atmen. Er stand auf und sah sich um. Das Feuer verschlang die Pflanzen um das Schloss wie nichts. Es breitete sich aus wie eine Seuche. Aidos Aufmerksamkeit wurde auf ein tiefer gelegtes Fenster gezogen. Dort sah er wie die Frau den kleinen in ein Korb legte und runterließ. Er rannte zu dem Fenster und entdeckte erneut Kain. Dieser hob den Korb mit dem Baby drin und sah zu seiner Tante. "Schaffst du es alleine?" Die Frau nickte. "Mach dir mal keine Sorgen. Pass lieber auf Hanabusa auf." Der Junge nickte. "Dann lauf!" Kain sah auf und nickte. Rannte dann mit dem Baby im Korb Richtung Wald. Aido folgte ihm. blieb dann stehen als Kain sich umdrehte und das gesamte Schloss auf einmal aufloderte. Schreie waren zu hören. Zu allem Elend weinte das Baby noch. Aido sah es an. //Daran kann ich mich nicht mehr erinnern...// Er sah wieder zum Schloss. Sah dann zu Kain. Dieser saß auf dem Boden und weinte. Das Baby ebenfalls.

Kain sah auf. Nahm das Baby in seine Arme und wiegte es. Langsam hörte es auf zu weinen und gluckste etwas. Streckte seine Händchen zu Kains Gesicht. Aido sah zu den beiden. //War das so...? Es wurde mir ganz anders erzählt... dass meine Eltern mich gar nicht wollten.// Leicht kamen ihm die Tränen. Doch er fasste sich schnell wieder. Kain streichelte das Baby. "ich werde dich zu anderen bringen.... Irgendwann hol ich dich oder du findest mich." Leicht drückte er den kleinen an sich und gab ihm einen kuss auf die Stirn. "Wir sehen uns wieder.... Hanabusa...."

Aido stand da und langsam wurde es dunkel. Er schloss seine Augen. Als er sie wieder öffnete lag er im Bett in seinem Zimmer. *er setzte sich auf und sah sich um. //Ein Traum...// Für ein paar Minuten saß er nur da und dachte über diesen Traum nach. //Er war so Real... war das... meine Vergangenheit?...// Ein klopfen riss ihn aus seinen Gedanken. Er zuckte auf. "J-ja?..." Er sah zur Tür die sich öffnete. Er sah eine Gestalt. Konnte sie nicht zuordnen. "Shiki?...Ichijo?" Keine Antwort. Er sah immer noch zur Tür.

"Weisst du es nun?" Aido erkannte Kains Stimme. Er sah ihn an. "Du hast das gemacht?...Wie hast du mir das gezeigt?" Kain betrat das Zimmer. "Nun..." Er zeigte auf das Halsband das Aido um den Hals hatte. Das letzte Lämpchen leuchtete. "Es hat Erinnerungen von mir drinnen. Um zu zeigen was Du bist...verzeih... dass ich mich als dein Cousin entpuppe. Aber ich werde dich nicht gehen lassen. Denn du bist der letzte meiner Familie und ich liebe Dich. Schon seit du klein warst." Er sag zu Aido. Jedoch veränderte sich sein Blick nicht. Er bleibt starr. Aido stand auf und wollte die Hand nach Kain strecken. Als sich der Boden unter ihm löste und er in eine tiefe Dunkelheit fiel. "AAAAAAHHH!!!"

"Aido! Aido! Wach auf!!" Aido schreckte hoch und sah Ichijo und Shiki vor sich. "Ichijo.....Shiki" Die beiden sahen ihn besorgt an. "Alles ok?" Der blonde keuchte heftig. "Hai alles ok...." //Was....was zum Geier...// Sofort sprang er auf und rannte aus dem Zimmer. "Aido!!!"

So schnell er konnte rannte er zu Kains Zimmer. Ohne zu klopfen stürmte er rein. Kain sah ihn an. "...seit wann kommst du hier rein ohne anzu...." Er sah zu Aido der ihm umarmte und Tränen in den Augen hatte. "Tut mir leid!....Es tut mir leid dass ich so gemein war... ich wusste nicht das.... Akatsuki es tut mir leid!..." Er wollte sich nicht mehr beruhigen. Kain legte seine eine Hand auf Aidos Kopf und die Andere um ihn. "...Hm..." Mehr sagte er nicht. Er wollte diese Situation nun nicht kaputt machen. Aido spürte die warme Hand auf deinem Kopf und seinem Rücken. Es beruhigte ihn. Alles was kain bis jetzt mit ihm gemacht hatte, hatte er gerade vergessen. Er war zu aufgewühlt um daran zu denken. Vor Erschöpfung schlief er dann ein. Kain legte ihn zu sich ins Bett und schlief dann auch ein.

Fortsetzung Folgt...